

Pro Langenstein

**An den Bürgermeister von Langenstein
Christian Aufreiter**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Die Nahversorgung in Langenstein ist zweifellos ein wichtiges Ziel der Gemeindeentwicklung. Unser Bestreben geht dahin, dieses Ziel gemeinsam zu realisieren, ohne parteipolitisches Interesse in den Vordergrund zu stellen.

Um dies zu erreichen, sind von Pro Langenstein angeführte Maßnahmen veranlasst worden:

- Konstruktive Einbringung von Lösungsmöglichkeiten insbesondere der baulichen Umsetzung mit großen Einsparungspotenzialen (20% Kostenreduktion)*
- In Fragestellung bzw. Verwerfung der Planungstätigkeiten der Fa. Gollner, da massive Nachteile insbesondere durch Grundstücksoptionsverträge für Langenstein entstehen würden*
- Information über Einhaltung gesetzlicher Rahmenbedingungen insbesondere in Ausschreibungsverfahren (Bundesvergabegesetz)*
- Strukturiertes Projektmanagement weil bislang keine Linie in Langenstein zur Abwicklung derartiger Projekte vorhanden waren*
- und viele andere lösungsorientierte Beiträge zum Thema Nahversorgung für Langenstein*

Je näher uns wir von Pro Langenstein mit dem Projekt beschäftigten, umso klarer wurde uns, dass die geleisteten Vorarbeiten keinerlei nachhaltiger Überlegungen und schon gar nicht rechtlicher und strukturierter Vorgehensweisen unterzogen wurden. Schnell wurde uns klar warum sich nun das große Schweigen breit macht. Mangelhaftes bzw. nicht vorhandenes Vertragswerk, planerische Katastrophenarbeit und dilettantische Projektabwicklung prägten das Projekt von Beginn an, ohne den ausgeschiedenen Bürgermeister und seinerzeitigen Funktionären zu nahe gehen zu wollen.

Nun führt sich offenbar dieser Weg fort, wie bei der Gemeinderatssitzung am 24.06.2010 bestätigt, durch ihr Schweigen als Bürgermeister zum Thema der Nahversorgung sowie den verzweifelten Versuchen treuer SPÖ-Weggefährten die nicht mehr ein und aus wissen, die durch fadenscheinige Argumente versuchen eine große Wahllüge des Bürgermeisters zu vertuschen.

Wir von Pro Langenstein wehren uns im Auftrag der Bevölkerung gegen solche Vorgehensweisen und geben solange nicht nach, bis eine klare Entscheidung, wie immer diese lauten wird, zur Umsetzung der Nahversorgung getroffen wurde.

Mit freundlichen Grüßen
Pro Langenstein

Langenstein, am 28.06.2010

Glutz Gellner
Daniel Koenig
Schreiner Gudrun

R. Gollner
Pa. Gollner
Gollner Gollner